

Zeitschrift: Bevölkerungsschutz : Zeitschrift für Risikoanalyse und Prävention, Planung und Ausbildung, Führung und Einsatz

Herausgeber: Bundesamt für Bevölkerungsschutz

Band: 2 (2009)

Heft: 5

Vorwort: Editorial

Autor: Brem, Stefan

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Liebe Leserin, lieber Leser

Ereignisse wie die Terroranschläge vom 11. September 2001, Hurrikan «Katrina» in New Orleans, das Erdbeben in China oder grossflächige Stromausfälle sind mindestens in zweierlei Hinsicht bedeutsam: Einerseits führen sie die Verletzlichkeit moderner Gesellschaften vor Augen, andererseits zeigen sie die Bedeutung von sogenannt kritischen Infrastrukturen auf.

Diese kritischen Infrastrukturen sind aber nicht nur wichtig in Katastrophenlagen, sondern erfüllen bereits in normalen Lagen eine zentrale Rolle, indem sie die Versorgung mit wichtigen Gütern und Dienstleistungen sicherstellen.

Basierend auf einem Bundesratsbeschluss hat das BABS die koordinative Leitung der Arbeiten zum Thema «Schutz Kritischer Infrastrukturen» (SKI) übernommen und eine Arbeitsgruppe eingesetzt. Primär geht es darum, eine Strategie zu erarbeiten, die eine sektorübergreifende Koordination und ein einheitliches Vorgehen auf nationaler Stufe gewährleistet. Der Bundesrat hat seither zwei Berichte dieser Arbeitsgruppe zustimmend zur Kenntnis genommen. Am 5. Juni 2009 hat er eine Grundstrategie verabschiedet, die unter anderem Definitionen, Grundsätze, strategische Ziele und konkrete Massnahmen des SKI-Programms festhält. Bis Ende 2011 wird diese Grundstrategie in eine nationale SKI-Strategie überführt.

In dieser Zeitschrift werden das Programm und einige damit verbundene Arbeiten vorgestellt. Ereignisse wie eingangs geschildert dürften uns – sowohl das BABS, seine Partnerorganisationen als auch die Gesellschaft – weiterhin beschäftigen. Ein verbessertes Verständnis über die mit kritischen Infrastrukturen verbundenen Risiken und davon abgeleitete Gegenmassnahmen erleichtern es aber, mit diesen Herausforderungen besser umzugehen.

Ich wünsche Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser, eine anregende und interessante Lektüre.

Stefan Brem

Chef Risikogrundlagen und Forschungskoordination
Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS

